

Teamentwicklung in der Dorfschmiede



Teamtraining mit Hammer und Amboss: Das Seminarhotel Schönbuch in Pliezhausen kooperiert mit der örtlichen Dorfschmiede.

Zahlreiche Tagungshotels bieten heutzutage Möglichkeiten, mit ausgefallenen Events Teams enger aneinander zu schmieden. Hochseilgärten gehören inzwischen schon zum Standard.

Dass man das »Aneinanderschmieden« auch wörtlich nehmen kann, zeigt ein außergewöhnliches Eventangebot, das Maik Hörz, Chef des Hotels Schönbuch in Pliezhausen, zusammen mit dem Kunstschmied Heiner Zimmermann entwickelt hat.

Gemeinsam handwerkeln

In der ortsansässigen Dorfschmiede können Unternehmensteams mit bis zu 15 Personen gemeinsam mit Zimmermann eine eigene Skulptur anfertigen. Bei dem halbtägigen Event steht nicht so sehr die handwerkliche Tätigkeit im Vordergrund als vielmehr das gemeinsame Ziel. Dabei gilt es auf folgende Fragen zu achten: Wo gibt es Probleme in der Zusammenarbeit? Wie ist das Team zusammengesetzt? Anhand dieser und ähnlicher Leitfragen stellt sich der Kunstschmied auf jede Gruppe individuell ein.

Nach einer Einführung in das Schmiedehandwerk und

dessen Tradition beginnt die Gruppe zusammen mit Zimmermann ein erstes Brainstorming: Wodurch zeichnet sich das Team aus? Wie ist es ins Unternehmen eingebunden? Wie kann dies bildhaft dargestellt werden?

Anschließend beginnen Zweier- und Dreiergruppen, die einzelnen Bauteile der späteren Skulptur zu bearbeiten. Immer wieder finden sich alle Teammitglieder zur Besprechung zusammen und erarbeiten Änderungen im Ablauf, wenn sich zum Beispiel der ursprüngliche Plan mit Hammer und Amboss nicht umsetzen lässt.

Während der Kleingruppenarbeit greift Kunstschmied Zimmermann nur gelegentlich mit handwerklichen Tipps ein. »Über die Vorgehensweise entscheidet alleine das Team«, erklärt er. Seine Aufgabe ist es vielmehr, den »Produktionsablauf« zu unterstützen und Teilnehmer, die sich merklich zurückhalten, in das Geschehen zu integrieren.

Durch ein Vorgespräch mit einem firmeninternen Personalentwickler ist er über die Kommunikation im Team, die Konfliktkultur und die Rahmenbedingungen des Seminars informiert. Der

Künstler unterstützt durch eine Dokumentation des Arbeitsprozesses die später folgende Reflexion des Teams unter Anleitung der Personalentwicklung.

Die Idee des Teamschmiedens wird von zahlreichen Großunternehmen genutzt.

So schmücken bereits Skulpturen aus der Dorfschmiede die Etagen von deutschen Großunternehmen wie zum Beispiel Robert Bosch, Porsche, DaimlerChrysler und Dresdner Bank.